

erksam
Fragen
ar war,
en Weg
ten das
ehrerin,
de nach
us dem
r einen
s unter
Stimm-

der Hauswirtschaftlichen Fortbildung
letzten September werde nun laut Bet-
tina Hug geklärt, wie es mit den Kursen
künftig weitergeht. Eines ist aber sicher:
Die Nachfrage danach ist zumindest bei
den Köchen gross!

DESIRÉE MÜLLER

Auch der Abwasch gehört dazu.



ier

n 80 bis

eit

due- und
n Quarti-
Hausmi-
Wunsch
Käse gibt
nt stehen
auch das
lassen.
die ca. 60
eit. «Wir
über die
aler- und
Geschäfts-
n sich die

Auslage vor Augen führt. Spezialitäten
aus dem ganzen Zürcher Raum, aber auch
aus St.Gallen und Glarus.

An Spezialitäten heranwagen

«Es geht nichts über das Probieren», sagt
der Käsespezialist. So soll man sich als
Kunde ruhig vom Wunschgeschmack
aus an neue Spezialitäten heranwagen.
Zudem wird man im Quartierladen auch
sehr gut beraten, wie man beispielsweise
die Käsespezialität servieren kann.
Nebst einer persönlichen Beratung
zeichnet sich der Quartierladen vor al-
lem durch einen kostenlosen Hausliefer-
dienst aus. Ideal für Personen, die nicht
mehr so mobil sind. DANIEL KRADOLFER



man alles für den Grundbedarf.

Bild: Daniel Kradolfer

Gute Zwischenbilanz des FC Elgg

Die Vorrunde hat die 1.
Mannschaft des FC Elgg
mit Bravour abgeschlos-
sen. Im letzten Spiel vor
der Winterpause erreicht
man gegen den FC Weiss-
lingen zwar ein Unent-
schieden, aber dennoch
kann man von einer zu-
friedenstellenden Leistung
sprechen in den ersten
zehn Spielen.

ELGG - Er wird langsam Winter. Die
Temperaturen werden immer kälter und
die Tage kürzer. So geht nun auch der
FC Elgg in die Winterpause. Und dies
kann die Mannschaft mit einem guten
Gefühl, denn die vergangenen Spiele
hat man gut gemeistert. Vor allem der
Saisonstart gelang dem FC Elgg sen-
sationell, da man die ersten vier Spiele
gewann. Gegen den eher schwachen SC
Schaffhausen verlor man mit 0:2.

Dafür konnte man in den nächsten zwei
Spielen wieder punkten und besiegte so-
gar den aufstiegswilligen FC Wiesendan-
gen. Unglücklich verlor man dann gegen

die beiden Aufstiegskandidaten FC Feu-
erthalen und Kollbrunn-Rikon mit je 0:1.

Nahe am Saisonziel

Zwar liegt man mit fünf Punkten hinter
dem Tabellenführer Feuerthalen und
hat somit die Vorgabe des Trainers von
maximal drei Punkten Abstand knapp
verfehlt. Dafür hat man das Saisonziel
«An der Spitze mitspielen» mit dem mo-
mentan vierten Tabellenrang erreicht.
Auch stellt Präsident Peter Schwarz Ver-
besserungen in der Verteidigung gegen-
über letzter Saison fest. Die Tatsache,
dass der FC Elgg am wenigsten Gegentore
kassiert hat in der Gruppe, muss man
der jungen Mannschaft ebenfalls hoch
anrechnen.

Gute Vorbereitung auf Rückrunde

Während der Winterpause trainiert die 1.
Mannschaft des FC Elgg ab Dezember in
der Halle. Um sich auch nebst dem Hal-
lenttraining optimal auf die Rückrunde
vorbereiten zu können, führt das Team
Ende Februar ein Trainingslager in Spa-
nien mit rund 20 Spielern durch. Denn
in der Rückrunde möchte man sich noch
mehr nach oben orientieren und um den
Aufstieg kämpfen.

FABRICE DUBLER

li

in aus

